

Aus einem vocabularius 'ex quo' vom jahre 1432.

Autor(en): **Petters, Ignaz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die deutschen Mundarten : Monatschrift für Dichtung, Forschung und Kritik**

Band (Jahr): **4 (1857)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-179176>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus einem vocabularius ‚ex quo‘ vom jahre 1432.

Der vocabularius, dem nachstehender auszug entnommen ist, befindet sich handschriftlich in der bibliothek des böhm. museums zu Prag, mit nro. 355 bezeichnet. Ihm voraus gehen im codex, von derselben hand geschrieben, ‚equiuoca‘ und ‚composita verborum‘, an deren schluß die jahreszahl 1432 angegeben ist.

Von bedeutung ist unser vocabularius ‚ex quo‘ dadurch, daß sich in ihm häufig formen der ostlechischen mundart darbieten, während sonst in den zahlreichen vocabularien dieser art eigentliche mundartliche erscheinungen nur selten begegnen dürften. Ostlechisch sind z. b. die lautverhältnisse in *frantschaft*, freundschaft, s. Schmeller, mundarten §. 246, *scheff*, schiff, *hemel*, himmel, *scherm*, schirm, §. 264 (wie auch mhd. *schēf*, Grimm, gr. I³, 136, in den Vorauer gedichten *vēsce*, *sēben*, Weinhold, dial. 32), *tegel*, tiegel, §. 300, *mar*, mohr, *schass*, schoß, §. 332, *sparn*, sporn, *rast*, rost, §. 316, *pistam*, bistum, §. 374, *scherf*, *scherb*, §. 398, *gappel*, gabel, §. 406, *leczelten*, lebzelten, §. 411, *wamppen*, mhd. *wambe*, §. 402, *rebm*, rebe, §. 408, *dervaren*, erfahren, §. 451, *verswey*, verschweigen, §. 477, *rech*, reh, §. 495, *alaw*, alaun, §. 581, *möser*, mörser, *van*, farn, *eberchleich*, ehrbarlich, §. 632 u. s. w. In lexikalischer beziehung darf unserm vocabularius zum mindesten eine gleiche bedeutung zugesprochen werden, wie jenem, den Diefenbach 1846 im auszuge herausgegeben und bibliothekar W. Hanka für das böhmische museum angekauft hat.

Diefenbach's verdienste um sorgfältige erklärungen zu erreichen, blieb mir bei den äußerst geringen hilfsmitteln meines wohnortes und meiner selbst unmöglich; unsre zeitschrift hat mir noch die meisten und besten dienste geleistet. Manches ist unerklärt und unverglichen stehen geblieben, da ich nirgend auskunft fand. Der öfters angeführte vocabularius ‚ex quo‘ (s. l. et a.) im besitze des h. schulraths dr. Zeithammer hat — vielleicht ein besonders kennzeichen desselben — zum schluß vier disticha; die ausgabe von Wenzel Brack's ‚vocabularius rerum‘, die ich ebenfalls zu rathe ziehen konnte, trägt die jahreszahl 1501 (Speier).

- Abalienatus, *entspent* (Schm. III, 567) \tilde{u} l *entpfrömt*.
- Abductio, *twalb̃m* (Schm. II, 403).
- Abcedarium, *ein saỹn* oder *fyd̃l*.
- Abigere, *vertreib̃m* \tilde{u} l *fudergen*.
- Ablactare, *verwenn* \tilde{u} l *entspenn*.
- Abhorrere, *vorchten* oder *scheuizen* (Schm. III, 339. Z. III, 10, 7.)
- Abintestatus, *selgerett* (Schm. III, 148; vgl. Dief. wb. unter animatum).
- Abnegare, *laichen, versagen, verlaugen*.
- Abra, *ein dinst maid*.
- Abscindium, *hüffmesser*.
- Abrotare, *redder̃n* (Schm. III, 162. Z. III, 48, 28, elsäβ. *rittere* Z. III, 486. vgl. cola).
- Abrotator, *ein melpewtler*.
- Abrotare, *melpentl̃n* (druck: *melereden*; abrotator, *mele reder*).
- Absinteum, *wermüd*.
- Absonus, *obiczig* (vgl. *abwitzig*, Grimm, wb. I, 155 und *aberwitzig* sp. 35) \tilde{u} l *vnweys*.
- Abstergere, *abtruchen* oder *abyschen* (druck: *abweschen*).
- Abstirpare, *ausgraben, reutten* (Dief. *ausraten*).
- Astractum, *gefrumme, das da dy ganz gemain macht* (von zweiter hand zugesetzt).
- Abulere (abolere?) *gelukchpreehen*.
- Abolutus, *besoligt* (Schm. III, 231. Grimm, wb. I, 1630; vgl. Diefenb. unter *volu-tacio*; in Nordböhmen *sich silen*, sich wälzen) \tilde{u} l *vnawber*.
- Abticare (abdicare), *verlechen* (vgl. Schm. mundart. §. 252). Ist etwa *verjechen* zu lesen?
- Acalitulus, *weinschenk*.
- Accalabus, *hengstdekch* (so! vgl. Dief. *acalabus*, ein *hewschrecke*).
- Accingere, *wappen an t̃n* \tilde{u} l *gurgen* (?)
- Acor, *cham* (kaniger wein, verdorbener wein).
- Acera, *gundreb̃m* (n nach b zu m, Schm. §. 408; vgl. Schm. II, 53, Dief. *acera, gundram*). *)
- Acerra, *weyrochpuschl* (l. *puchsl*).
- Acerbitas, *sawrchait* \tilde{u} l *scharhait*.
- Accedula, *grasmuk* (gemma gemmarum: *nachtgall*).
- Acetosa, *sawrsemf* \tilde{u} l *ampher*.
- Acialis, *ekel* (Schm. I, 25) \tilde{u} l *ort* (Schm. I, 112; ahd. mhd. *ort*, *spitze*).
- Acquirere, *erberphen* (Schm. §. 683. 461) oder *gewinnen*.
- Acriter, *scherleich* (druck: *scherpflichten*).
- Acus, *ein nadel* \tilde{u} l *est palea, am* (Schm. I, 53. Z. IV, 16. Grimm, I, 278) \tilde{u} l *sprunger̃n* (Schm. §. 686).
- Adrasita (wol *Adrastia*), *gelukch*.
- Adeptus, *erbarmfen* (d. i. erworben).
- Adiperum, *zekch* (Schm. IV, 222).
- Admissarius, *stüthenkst*.
- Ador, *meltunst* (Dief. *kley mal*, Brack's vocabul. rerum: *weitz melb*).
- Adventicus, *fromd newer sankch*.
- Adulari, *z̃u tutt̃n*.
- Adulator, *czu tutt̃r* (Schm. I, 405; wol zu *tuten*, blasen, gehörig; vgl. Z. III, 543, 6).
- Adula, ein *knod* (ebenso bei Dief.)
- Affligere, *chestigen* \tilde{u} l *drukchen* \tilde{u} l *peinigen*.
- Afforess, *hauphleich* (vor ch ein s eingeschoben; vgl. *afforis*, *vßwendige* im voc. ex quo?)
- Affumentum, *stawdech* \tilde{u} l *hek pusch* (Dief. *affunetum*, druck: *affumentum*, ein dornbusch).
- Agates, *ein aytstain* \tilde{u} l *ein agstain* (Grimm, wbch. I, 190).
- Agacia, *goldwurzzen* (im druck: *agaticia*).
- Agilis, *behend, snel* oder *resch* (Schm.

*) Bei dieser gelegenheit verweise ich sammler von pflanzenidiotismen auf das ‚botanologicou von Euricius Cordus. Coloniae apud J. Gymnicum. Anno MDXXXIII.

- III, 139; nordböh. *risch*, Weinb. beitr. 78a).
- Agaza, *esel hertter* (Dief. sp. 16).
- Agolium, *hertter cholb̃m* (druck: agulus, baculus pastoris).
- Agalma, *chlar spiegel*.
- Alabastrum, *stainein möser* (Schm. §. 632).
- Alabrum, *gar̃nrokchen ùl ein haspel* (Schm. II, 254. in Schmidt's idiot. bernense *haschp*, Z. III, 86b).
- Alauda, *leroch* (ahd. l ê r a h h â).
- Alga, *ein schawm ùl fûm, der auff dem mer wirt*, herba *rarcholm* (â für ô; Schm. §. 332).
- Alleum, *knoflech* (Schm. §. 398 ostl.)
- Allo, *sliffstain*.
- Allota, *ein kopp* (druck: ein quape oder ein kope, bei Dief. ein *czoppe*).
- Allutum, *pukchein leder, lasch* (Schm. II, 505; Brack: *aluta, leesch, rot leder*).
- Allmasium, *leythauff* (l. *leytkauff* oder *leychauff*; s. Dief. unter *mercipotus*, Schm. II, 521; in Nordböhmen zu *leinkauf* verderbt, Z. III, 306, slaw. *litkup*, im Egerland *leihkauf*, Schmalfus, d. Deutsch. in Böh. s. 89).
- Alopiciosus, *chäll*.
- Alnus, *edlein pawm* (vgl. Schm. §. 442).
- Altercari, *chyphel* (mhd. *kîfen, kîven*, Z. II, 567, 43. III, 28 u. ö.; jene *kiferbeß* bei H. Sachs in der 'nomenclatura rerum domesticarum' von Sebald Heyden [Nürnberg 1530] *kifferbis, pisa praematura*), *schelten ùl snappen* (vgl. Z. II, 77 ob.) ùl *chrieg̃n*.
- Alutum, *lewch* (vgl. Schm. II, 462).
- Alveolus, *ein peinstokch* (druck: *bynstock* oder **napff*).
- Alumen, *alaw* (abfall von n, Schm. §. 581).
- Allopidia, *piscis, rauch*.
- Amarus, *pitter* oder *hanttig* (Schm. II, 209. Z. III, 191, 76. gl. Prud. Prag. f. 68: *aspera hantigi*).
- Amarillus, *ëmering*.
- Ambastor, *ein grasser herren sach werffer* (mhd. *wërben*; druck: *ambasiator*: ein *constabel*).
- Amentia, *amechtichait* (vgl. Schm. II, 546; mhd. â m a h t = nhd. ohnmacht) ùl *chrankchait ùl tôrhait*.
- Ambusta, *verdakschüzzel*.
- Ametum, *semff* (vgl. Dief. *amentum, ey-n semde*).
- Amis dicitur tale lignum byforicum ad capiendas feras, *stiual ùl gappel*, cum quo venatores extendunt retia (mit *gappel* vgl. *toppen, trauppen* Schm. §. 406).
- Amolior, *wehendichleich awegen* (Schm. §. 407. 410).
- Amphiteatrum, *ein tanczlaub̃m, tanczhaus*.
- Amplustra, *rueder in dem scheff* (*scheff* Schm. §. 264).
- Amurca, *oley*.
- Anatheca, *reinvan* (ausfall von r nach Schm. §. 632; vgl. Diefenb. *anatheta*, nordböh. *rimfer, tanacetum*, vielleicht aus *rindfarn* zu erklären).
- Anasa (ansa), *hyen an eim chrug*.
- Anateca, *rayfal* (so!).
- Analogium, *predig pulpret* (vgl. Dief. *analioium*).
- Anchora, *ein ankchel* (Schm. §. 624).
- Angaria, *ungelt* (ebenso im druck) ùl *wetwungen dinst* (Diefenb. *golt vaste*).
- Angarium, *ein natstal* (â für ô wie oben *rarcholm*; gl. belg. von Hoffmann, s. 77: *oestal, hoefstal, noodstal*).
- Angularis, *ekat ùl artrat* (vgl. *acialis*) ùl *winchlat ùl wezstain*.
- Angistrum, *laß chopphel* (Dief. *loz kop*; druck: ein *kopff*, der eng ist, als ein *engster* — *enghster* gl. belg. 26).
- Anser, *gamaizz* (ahd. *g a n a z z o*; vgl. Diefenb.).
- Ansorum, *grib*.
- Ansula, *chrayzz*.
- Antecenea, *obunt essen*.
- Antichristus, *enterchrist*.
- Antistes, *pischolf*.

- Antistum, *pistam* (â für mhd. uo, Schm. §. 374 ostlech.)
- Antrillus (antillus), *chemphel* est instrumentum lapicidarum, *klöpphel*.
- Antrorsum, *für sich* (so in Tirol, in der Schweiz, z. b. *fürsiga*, *progredi* Z. II, 493 u. 85, 35).
- Anaglyphus, *gochail* (vgl. Dief. sp. 26).
- Apium, *mërk*, *epheich* (druck: *eppich*, Dief. *eppe*, Brack: *heff*).
- Apodiatum, *understiftelt* (im sinne von unterstützt).
- Apostema, *ein druezz* ùl *flüzz*.
- Apprope, *nachent* (Schm. II, 688, Z. II, 235. III, 329 unt.).
- Appropinquare, *zu nachenten*.
- Apulia, *polannischs land*.
- Aquilicus, *sweinsploter* (*saublada* Schm. I, 240).
- Aquileya, *acher ram*.
- Ara, *alter* ùl *mesteig* (stabulum porcorum, *mestung*?)
- Arbiter, *wilchorer*, *der nach seinem willen tut*, *ein ausderchurer* ùl *spruchmann*.
- Arcola, *tenn*.
- Arces, *segelpawm* ùl *sałpawm*, *pogen* (Dief. 36, druck: *ein sattelbog* oder *ein sattelbaum*).
- Archinellus, *lembrein pügel* (Schm. I, 159 *büagl*).
- Architrichinus, *obrister weinschenkch* ùl *druksecz*.
- Arcus, *pogen* ùl *swypogen*.
- Arcturus, *ein wagen an dem hymel*.
- Argentum vivum, *chochsilber*.
- Aries, *stirpokch* (vgl. *stärkälbl* Schm. III, 654).
- Arix, *türn* ul. *hochgemüter*.
- Aristoloya, *holczwurzzen* (Dief. *holwurz* wie im druck).
- Armenia, *ormelein land*.
- Argastulum (ergastulum), *charicher* (vgl. Schm. II, 327).
- Arra, *prawtgab* oder *hantgab* (vgl. Dief. 39 und unt. *strena*).
- Arrigare, *stossen* ul. *hurtten*. sicut aries (vgl. *horz*, *anstoß*, *kärntn*. Z. II, 520).
- Artoganus, *plafuezz* (vgl. Dief. 40; Grimm, wb. II, 84).
- Artumesia (arthemisia) *suniwendgürtel* (druck: *byfuß*; Schm. III, 263).
- Arulla (druck: *artula*), *cheren haws*, *als in einem aphel* oder *pierñ ist* (druck: *ein grutz*; vgl. *arulla* bei Dief.)
- Arrepticus, *ein mensch*, *das mit tieff besessen*.
- As, *ein scherf* (vgl. Schm. §. 398 ostl.)
- Ascia, *hals eysen* ul. *sil* (Schm. III, 229) ùl *chnie eysen*.
- Ascoria, *sintter* ùl *sawl achs* (weiter *ascia*, *sawl achs*, vgl. Dief. unter diesem worte).
- Ascopa, *puligen* (mhd. *bulge*, Grimm, wb. II, 512. Schm. I, 172).
- Asper, *wëchs* (Schm. IV, 14) ùl *scharff*.
- Asyma, *östertag*.
- Aspirare, *geist aufgeben*, *odmiczen* (vgl. *athmezen*; Grimm, wb. I, 594).
- Assepa, *tendel markch* (Heyden: *dentellmarck*, *forum scrutarium*).
- Assentire, *mit hellen*.
- Astrolabium, *ein geschier zu der aribait* (*geschirr* Schm. III, 393).
- Asub (?), *steren geschoss*.
- Assensus i. consensus, *drunt* (?).
- Attonare, *dann* (*dän*, *dañ*, Schm. I, 377) ùl *leutten*.
- Atriplex, *malten* (Dief. *meld*).
- Atrox, *fraissamleich* (vgl. Z. III, 191), *greuleich*.
- Atrillus, *plewl* (ahd. *pliuwil*. Grimm, wb. II, 111; Schm. I, 232).
- Avarus, *geytig* (Schm. II, 82; Z. II, 566, 26; III, 106).
- Audacter, *chuenleich*, *dürñ tün* i. *ausus facere* (ahd. *turran*, *audere*).
- Audax, *chuen* ùl *dürstig* (so auch noch *turstig* in Berndt's *idiotikon*).

- Avere, *geylen* (Schm. II, 31).
- Augur, *vogel winkchn* (*winkchner?*)
- Augustus, *augst man*.
- Aulea, *fürhang ũl tebich*.
- Aura, *wëter*. (Das *ë* dor handschrift gilt als zeichen der dehnung oder eines nachtönnenden *ə*; vgl. §§. 191—193; Schm. IV, 197 *wedä'*. Bei *a, o, u* haben wir die puncte durch *á, ó, ũ* gegeben).
- Auris, *ar*.
- Auris, *ór vendel* (= *wendel?* vgl. *waschel* Schm, IV, 190, nordböhm. *úrwaschel*) ũl *orloffellein* (in der weidmannssprache *löffel*).
- Aurugo, *goldschein, miltaw* (ahd. mhd. *miltou*, Schm. II, 567, nordböhm. *miltau*, Weinh. beitr. 62a), etiam *gelsucht* (dies letzte von zweiter hand; ahd. glossen bieten *kelesucht* für *morbus regius, hemitritaea*).
- Aurispex, *weter hann*.
- Aut, *awer* (Dief. *aber*, sp. 48).
- Avus, *enn* (Schm. I, 62, tirol. *æni*, in Schillers Tell *ehni*).
- Axa, *nab an dem rad*.
- Axis, *echs an dem wagen*.
- Azimus, *prat an úrháb* (s. fermentum).
- Babatum, *hueff eyssen*.
- Balare, *pléczen* (vgl. *blöken*, Grimm's wb. II, 143. Z. III, 230).
- Badrus, *snel phert*.
- Balbutire, *lispen*.
- Bambicium, *schaper* (Schm. III, 375).
- Barbalexis, *ein red von maniger lay red zesam* (Dief. sp. 49).
- Barsa, *ham* (= *häm*, Schm. II, 191?)
- Barba Jovis, *sauwurzzen*.
- Berena, *ein pogen ũl bekynnen* (?).
- Beghardus, *weghart*, vir mendicans.
- Begina, *pekhartin oder swester oder muem* (Grimm, wb. I, 1292 und 1295; *beghart*, *begine*; Hoffm. altniederl. sprichw. n. 481: *men cans niet al in waghen wegghen, dat begghinen vysten*; im glossar. belg. unrichtig unter den mit be zusammengesetzten worten s. 7: *bos pulli sive cinerei coloris*).
- Beta, *weys ramisch chol* (im druck: *romischer kol*).
- Bibla, *grasß pymissen* (Schm. I, 175 *bimäss'n*).
- Biga, *garren* (karren) ũl *gater*.
- Bilibris, *czwilichtig, duas libras ponderans*.
- Binarius, *czwil czal* (druck: *zweyzal*).
- Birrus, *schazz ũl geren* (Schm. II, 62; Z. II, 217; gloss. belg. 34: *ghere*; ahd. *kêro*, mhd. *gêre*).
- Bis, *czwier*.
- Blesus, *lispunder*.
- Bleta, *payschel, herba* (= *baisselber*; Schm. I, 205? doch genus *oleris* nach dem druck).
- Blatra, *fróss ũl chrott*.
- Blutrum, *gest* (druck: *blictrum, iest*. Schm. II, 79, Weinh. beitr. 38b, besonders Z. II, 319, 10).
- Boa, *lind wûrm* (d. i. *wuärm*, vgl. Schm. §. 370) ũl *chraut wûrm*.
- Boare, *affen rúffen ũl luen* (mhd. *lüejen*, Schm. II, 407, gl. belg. *loeijen, lujen, loeyen*).
- Bombasium, *ein vntergoppen* (*goppen* für *joppen*, Schm. 503, Z. II, 422 unt., gloss. belg. *jacke, troye, schube, jope, scheke* s. 48) ũl *bombeis* (Schm. IV, 78, Haupt's zeitschr. III, 120, *horae belgicae* IX, n. 627. *wambuus*, Z. III, 41, 23).
- Bombicinus, *parichand* (Grimm, wb. I, 1125 *barchat, barchant*).
- Boreas, *natwint* (vgl. Schm. §. 632).
- Bracia, *grat ũl flosß*.
- Brancia est locus in piscibus juxta guttur, *chew flozz* (druck: *kinback*).
- Brasinus, *prëchsñ* (Dief. *brasmus, ein brosmé*; druck: *brasumius, bresem*; Brack: *prasmus, brechsein*. Schm. I, 250, Grimm, wbch. II, 283 unter *brachsen*).
- Brunetum, *prawnfech* (Schm. I, 518 *feh*) im schles. dial. noch *fëchmantel*, Weinhold, 19b).

- Bubo**, *auff* (mhd. *hûwe*), *infirmitas nascens in culo*, *kypárs* oder *wolff*.
- Bucillus**, *óchsenhertter* (*hértə'*, Schm. II, 236).
- Burellum**, *ein tûch, das von leinen vnd wolleim tûch gemacht wirt*, *proprie dyrdumdey* (gemma gemm. *dirdentey*, vgl. Schm. I, 394, gl. belg. 19: *diertein*).
- Buris**, *phlûg stercz ûl riester* (Grimm, gr. III, 415. Schm. III, 145).
- Cabus**, *fragnermass* (Schm. I, 605).
- Cadus**, *lagel* (dr. *ein olvass* oder *ein eymer*; *lâgl* Schm. II, 447. Z. II, 186, 9).
- Calamistrum**, *ein chumps* (r ist ausgefallen) *eysen*, *do man chraus prot in pekcht* (vgl. Dief. 55).
- Calamitas**, *unseld*, *iamer*, *armuel*.
- Calamenta**, *raten in dem choren* (Dief. 55; vgl. dort *figella*).
- Calcar**, *spar̃n* (Schm. §. 316. 637).
- Calchiaton**, *sinterstain*.
- Calcina**, *choll staub*.
- Calulare**, *raitten ûl rechen* (Schm. III, 153).
- Calepra**, *scherflier* (späterer zusatz, Schm. III, 399).
- Callere**, *chlû sein* (vgl. Schm. 477).
- Calo**, *portator lignorum*, *varster*.
- Calepra** (wie oben spät. zusatz), *pileus ferreus*, *ein lepko* (?).
- Calatus**, *charib* (Schm. §. 637).
- Calvus**, *chól* ûl *glaczat*.
- Camisia**, *phait* (Grimm III, 447. Schm. I, 325, Weinh. beitr. 69a).
- Campana**, *glocken*, *alant würczen* (Dief. *olantwurz*).
- Canapus** (so!), *haniff* (vgl. *hanaf*, *senaf*, *sanajt* Schm. §. 564).
- Cancer**, *krews*.
- Caneba**, *ouenwisch* (spät. zusatz).
- Cantus**, *ein spaich* ul *velig* ûl *rad* ûl *nab*.
- Canor**, *hel* oder *wilhab*.
- Canus**, *ein grob man* ûl *grab har*.
- Capetenus**, *ein chopp* (vgl. oben *allota*).
- Capitolium**, *dinghaws*.
- Capriolus**, *rech pokch* (Schm. §. 495).
- Capisterium**, *multer* (Dief. *mulde*, wie nordböh. Schm. II, 573; Z. III, 474; gloss. belg. *moelde*, *backtrogh*).
- Carex**, *sacher* (ahd. *sahar*; bei Brack *reitschwerter* 45a).
- Carue**, *ciminum*, *chum* (Brack 446: *carui kummich*, druck: *carue*, *gartelkumel*).
- Carnisprivium**, *vaschang* ûl *fasnacht*.
- Carnifex**, *fleysman*.
- Carpamus**, *guldein farib* (druck: *carpasius*).
- Carpenta**, *zymër* (dr. *zimmerspan*).
- Carpentarius**, *zymerman*.
- Carpinare**, *wol czaizzen* (Dief. *carpere*, *wolle czeisen*, Schm. IV, 287 *zésen*, Weinh. beitr. 108a, gloss. belg. 109 *wol teesen*).
- Cartharius**, *morder*.
- Cartilego** (*cartilago*), *chrustel est molle os* (D. *ein krustel*, Brack: *cruspel*, dr. *knorpelbein*. Schm. II, 395).
- Carpo**, *cherph* (vgl. Schm. §. 119).
- Casica**, *orfedel* (vgl. *auris*, *órvendel*).
- Castologaloe**, *galiczenstain* (weißer vitriol, zinkvitriol).
- Castorium**, *pibergail est herba* (Brack: *castoreum bybergayl* unter den pflanzen).
- Catharacta**, *wasser fluzz* oder *ein gebolkchen prust* ûl *fenestra waiser* (Dief. nur *wasserschucz*).
- Catasta**, *ram*, *do man tûch an slecht* (Dief. *cathasta*).
- Cattus**, *chater* ûl *chakcz*.
- Cavare**, *druckchen* oder *hollen* oder *fretten* (zu *vratón*, *sauciare*? vgl. Schm. I, 620; z. II, 342, Weinh. beitr. 23a *fräte*).
- Cavillatio**, *chleffung* (dr. *klappery*, gl. belg. *clappen*, *garrire*).
- Caupo**, *weinschenkch* ûl *rûffer*.
- Cela**, *smalcz tegel* (Schm. §. 300. 304. Weinh. dial. 35, 5).
- Celtes**, *mayssel* vel *grabeyssen* (druck:

- ein bickel oder meysel, Brack: grabstickel).
- Cementum, mörter.
- Cena, obund essen.
- Cenaculum, ein müshaws (Dief. mußhaws, dr. eßhauß).
- Centenodia, herczgepane (Dief. herczgepane).
- Centrare, stupphen (= tupfen. Schm. I, 452?)
- Cerber, prakch (späterer zusatz, etwa der hund Cerberus? Vgl. bracke, canis. Grimm, wb. II, 289).
- Cerebrum, hyerñ (hiarn, Schm. §. 275).
- Cerophagia, dür chost sam aribais.
- Cerifolium, chyrbel (dr. kerbelkraut).
- Cereyda, harñplasser ùl lasser.
- Cervus, hyerss (wie oben hyerñ).
- Cespis, wasen (Dief. rasen, dr. ein wase).
- Coruscare, schein, plekiczen (ahd. p l e c h a z a n, mhd. b l e c h z e n).
- Chamus, ein czugel ùl ain piss an einem czawm (dr. ein zugel oder pferd gebys).
- Cicatrix, ein masen (Schm. II, 623; ahd. m̃asa, mhd. m̃ase, z. III, 468) ùl streymeln (Grimm, gr. I³, 171. Schm. III, 685; Heyden: vibex, straym; cicatrix, masen; Z. III, 484 sträme, dunststreifen; gloss. belg. streme s. 123; vgl. Dief. unter vibex).
- Cyclade, sukney ùl camisa (sukney das mhd. suckeñe, sukñi, slawisch-böhmische sukne, rock; späterer zusatz).
- Ciconia, starich.
- Cicuda, sakch pheiffen.
- Cimbalum, chellen (druck: ein zymmel).
- Ciminum, chum (wie oben carue).
- Cinomia, hunczfliegen ùl flach.
- Cintilla (scintilla), vankch (a, wie im mhd.).
- Cinñus (cincinnus), lokch.
- Ciragra, hent chram.
- Cirogra, hantschuch, sürta (?), gapel, hantvergicht (letzteres späterer zusatz; dr. ciroga, hendschuch oder gabel).
- Cirpus, pinissen (Dief. pynsen, vgl. oben bibla).
- Cirtis, ein brig (dr. ein prexe; vgl. bricke Grimm, wb. II, 379).
- Citropida, taigtrog.
- Citrulli, chicherñ (dr. kychern).
- Clamis, ein gevalden kleid (dr. ein gefalten kleidt).
- Clango, struph.
- Claretum, lauter trunkch (wie bei Dief.).
- Clatrus, parmlaiter (dr. clatrum, getter, rigel).
- Clatare, causeln.
- Clepesdra, trachter (Dief. trichter).
- Clotoria, vall eysen (dr. cliperia, ein fallysen an einer thur).
- Clunis, lend, arspeld (Grimm, wb. I, 566)
- Cobillus, slauf.
- Coagulum, renn magen (vgl. coagulo bei Dief., Brack: renny, Grimm, gesch. d. d. spr. 2. aufl. s. 698 anmerkung).
- Coalescere, waschen (wachsen?).
- Codes (caedes), manslachtung.
- Codum, sper eysen.
- Cognatio, frantschafft (vgl. nála', neu-lich, bäl'n, beulen. Schm. §. 246).
- Coinquinare, verunrain ùl vermailigen (Schm. II, 564; Z. III, 466).
- Cola, seych tüch ùl hesib ùl reytter (Schm. III, 162; Weinb. beitr. 77a; in Hoffmann's ahd. gl. hasib, cribellum).
- Colica, dy chalt heffmüter, müter, darmvergicht (letzteres späterer zusatz; Dief. hefmutter).
- Colustrum, piest (Grimm, wb. II, 3 biest).
- Colatrare, grapeln.
- Colactaneus, medefulgellig ùl mitsawung (das erstere halb niederdeutsch).
- Colista, chiphf (?).
- Collus, vierst pawm.
- Colus, rokchen ùl seichtüch (vgl. cola, dr. ein kunckel oder ein sytuch).
- Collirida, pewgel (Grimm, wb. I, 1742 beugel; nordböh. bêgel, Z. II, 30; Weinb. beitr. 8b).

- Cometa, *not steren*.
- Conpeditus, *gehalffter*, cum quibus ligant pedes equorum.
- Compes, *eysen halfter*.
- Comperire, *dervaren* (ostlechisch, Schm. §. 451).
- Comptus, *swingstock* ùl *superbus*.
- Compunctio, *berawnuz, gerawen* (dr. compungere, *beruwen* d. i. bereuen).
- Compertus, *swing* ùl *ornatus* ùl *superbus* (irrig für *comptus*).
- Combinare, *czwispillen* (druck: *zusammen fügen*; vgl. Schm. II, 560, Weinh. b. 92b *speil*, im *quickborn spil*).
- Combiga, *chort*.
- Concervus, *puntschuch* (Grimm, wb. II, 522).
- Conchis, *swaden est lignum* (vgl. Diefenb.).
- Concidere, *colorem vultus mutare, chledern*.
- Condire, *gewürezen* ùl *stuppen* (vgl. *stupphen, centrare*?).
- Confectus, *gechreut*.
- Congruere, *czimleich sein* ùl *pechmen sein* (bequem Grimm, wb. I, 1481) ùl *gleichen*.
- Congruus, *pechomen* (so ist oben zu lesen), *czimleich, ordenleich*.
- Conpactus, *czusam getrukch, gelet* (*gelet?* dr. *zusammen getrukt, zusammen gelobt; gelet*, vgl. *blei'st, glá'st*. Schm. §. 412).
- Conquassare, *zeschütten*.
- Consanguineus, *frantschafft* (vergl. *cognatio*).
- Consortium, *geselscht*.
- Consuetudo, *gewant*.
- Contagium, *schel'm* (dr. ein *anhangende sucht*; vgl. *cadaver, schelm* bei Brack 7b, Grimm, gesch. 164; damit ist vielleicht das henneb. *schellig* Z. II, 48 zu vergleichen, das sich zu *schelle, squama*, im gloss. belg. 94 stellt).
- Conticere, *verswey* (Schm. §. 477).
- Contiguare, *haws speren*.
- Contus, *swingen* (vgl. ob. *swingstock, comptus*) oder *strüdel* (Dief. *fischrudel*).
- Conturnix, *rephan* ùl *prochfogel* (brachvogel, Grimm, wb. II, 288. Familienname Brachvogel).
- Conptus, *ein prunkuele oder ein stössel*.
- Conventualis, ein *kauent pruder* (alt-niedl. sprichw. n. 320: *een convent, een spise*).
- Conventus, *kauent*.
- Coauxicare, *grakkiczen* (vgl. Z. III, 268 oben).
- Cordiacus, *herczflettiger* (vgl. Dief. unter *cordiera*).
- Cordiana, *herczspan*.
- Cordiera, *herczhraut*.
- Corduelus (so!), *stiglicz* ùl *distel* (Brack: *tistelvogel*).
- Corialum, *chlain leder* ùl *irich* (Schm. I, 97; Z. II, 20. III, 114; vgl. Dief. unter *alburnus*) ùl *corium, leder*.
- Coruptela, *czodel* (mhd. *z â d e l*; tirol. *zâdern, darben*. z. III, 89).
- Cornix, *ein chrön* (D. ein *kro*).
- Cornus, *ein höczelpawm* ùl *hagendor'n* (druck: *buttendornbaum*, Brack 43a: *hagdorn*).
- Coruscare, *plekiczen* ùl *schein*.
- Cos, *weczestain*.
- Coxa, *ein diech* (Grimm, III, 405; Schm. I, 352, Weinh. 14b, im jüdisch-deutsch von Prag *dicht*).
- Cratis, *flecht* ùl *huerd, lyesser* (gl. belg. 90: *rooster of een hort, cratis*).
- Crependum, *wigpant*.
- Cremium, *ein grīb* (ahd. *griupo*, nhd. *griebe*; Weinh. beitr. 30a; nordböh. *griefe*) oder *ein swart*.
- Cribrare, *reiben* (reiten?) ùl *siben* ùl *fen* (?).
- Crinacula, *ein hëchil* (Dief. *ein haehel*, dem nordböh. gleich).
- Cristula, *ein rat weil* (druck: *rotelwyhe*, im 'vocabularius pro juvenibus' Leipz. 1500: *rottelwey*).
- Crumena, *ein peytel* ùt *pegürtel* (Grimm, wb. I, 1373 *beigürtel*, Schm. I, 164).

- Crustulus, *preczen*.
- Culpar, *ein prakch* (dr. *ein brack*; Grimm, wb. II, 289).
- Culptrum, *flappe* (= *schlag?* vergl. Z. III, 366).
- Cuntari, *erfaren, erfarschen*.
- Curtis, *tuemherren hoff*.
- Curva, *schober*.
- Custos, *ein guster vei hütter*.
- Cutibullus, *liechschreiber*.
- Dampnia, *ein otter*.
- Dagatus, *mostpawm*.
- Dedex, *gespreitig*.
- Dedicatio, *chiribeich* (kirchweihe).
- Decies, *czehen fert*.
- Declivis, *nider haldung* (druck: *hinderheldig*).
- Declivitas, *nider halligchait*.
- Dens, *czand*.
- Deordinare, *entweichen, verarnen* (verordnen).
- Deplumare, *feder pienkchen ũ! rawffen* (beleg für das aus Bürger angeführte blänken. Grimm, wb. II, 66).
- Desertum, *ein wuegstung* (vgl. Schm. §. 434).
- Detistitari (so für detestari!), *ab ayschen*.
- Devallare, *bestassen ũ! peblankchen ũ! pesetzen* (Dief. *blancken ader besetzen*; Grimm, wb. I, 480 *beplancken, plancis, tabulis munire*).
- Dica, *ein kerb* (*kerf* im gloss. belg. 52) ũ! *ein rait holcz*.
- Diffamare, *ein posen leunt* (d. i. leumund) *mach*.
- Dylopostes, *plancken*.
- Diplum, *rauch tebich*.
- Diptita, *fueter tavel*.
- Dyoployda, *gefallen seydel*.
- Discolus, *ein vngesichtig, lantlewffel* ul *solaris* (*D. lantlewfer, gemma g. dischulus, winckelschuler*).
- Discus, *ein tälir ũ! laux pley klosz*.
- Distendere, *rekchen ũ! sperren* (ebenso im druck).
- Dolabrum, *ein parten* (Grimm, wb. I, 1143) ũ! *hakchen* (Brack: *bart, da man mit ebnet oder ein zweragst*).
- Dolium, *chûff* (kufe) ũ! *putten* (Dief. *ein bötte*).
- Doma, *ein dach, ein vierst, ein gipell*.
- Droma, *snel weit scheff*.
- Droteca, *chiph an einem wagen* (druck: *ein ring*; vgl. ob. colista).
- Ducillus, *czophen* (dr. *ein zapff*).
- Duinare, *czwirnen* (vgl. duinum bei Dief.).
- Ebenus, *herba, wüczling*.
- Ebulus, *ebelus, attich* (ebenso Brack, 44 b).
- Eculeus, *galigen, natstall* (die letztere bedeutung bei Diefenb.).
- Edera, *arbor, eiben* (vgl. Dief., dr. *ebich*).
- Educare, *neren ũ! chukchen*.
- Educatio, *nerung ũ! d'chukchung*.
- Eya, *ach wie ũ! auch ũ! ey*.
- Electrum, *gunderuar* (dr. *messing*, vgl. Dief. unter d. w.)
- Electuarium, *latwerig ũ! letwari*.
- Eligwis (elinguis), *czungloss ũ! ein snapper* (vgl. *snäbbel* Z. III, 422).
- Elitropium (heliotropium), *wirbel* (wie bei Dief.).
- Elsacia, *elsserlant*.
- Emisperium, *hals* (l. *halb*) *rinkch, als weit ainer den hemel siecht* (*hemel, wie scheff*, Schm. §. 264).
- Emutare, *zu dem gestat haben*.
- Enigma, *rechnuss* (dr. *reterßen*, vgl. Dief.).
- Enoycus, *gayß herter*.
- Enoicus, *graß hütter* (so!).
- Enula, *herba, alant würczen* (Brack 45: *alland*).
- Epicauterium, *ein phlaster ũ! ein stuet auf eim gew*.
- Epitolanium (epithalamium?), *fraibichen, sponsi vel sponse* (dr. *epitalamium, canticum, quod cantatur in cubiculo sponso*).
- Episciolum, *pheylerdekch*.

- Epiglotum**, *zungplôt* (Dief. *ein gumme*, Brack: *epigiotis* [epiglottis], *attemblat*).
Eracium, *red vas* (D. *ein rede vas*).
Ermes (Hermes), *tûlmecz*.
Eructare, *ausrûsphen* (vgl. nhd. *rûlpsen*, gloss. belg. *roepsen*, *ropsenen*, *rupsen*) *ûl vorpringen*, *ûl singen*.
Eructus, *rophicz*.
Eructatio, *rophiczung* (vgl. Dief. *eructo*).
Erugo, *rast* (Schm. §. 316).
Escania, *schotten ûl chezzwasser* (D. *schoten*; Schm. III, 416. Grimm, gesch. d. d. spr. 2. aufl. 698).
Estuarium, *padhaws ûl padstuben*, *dûrnicz* (mhd. *dûrnutze*, Z. III, 42, 31; im quickborn *dôrnsch*, auf Helgoland *dönsk* Z. III, 30).
Ethyophus (so!), *ein mar*.
Exarare, *auseren mit dem phlaeg* (D. *aus roden*; goth. *arjan*, ahd. *erran*).
Exemplar, *peyczaichen* (Grimm, wb. I, 1410).
Exequiae, *bedunkhnüss der toten*.
Eximie (*eximice?*), *chlaidet* (f. *chlainet*, kleinod?).
Eximproviso, *vebring*.
Exscreare, *ausspürczeln* (Schm. III, 577 nordböh. *sperzeln*, *spirzeln*) vgl. gl. belg. 102 *spertelen*. *palpitare*).
Extillare, *ausstrieffen* (*austriefen*).
Extia, *schulcz* (*sulz?* vgl. Schm. §. 650 ostlech. dr. *ingeweyd*).
Extorsio, *tûmikch*.
Faba, *ein pan* (wie oben *mar*; Schm. §. 331. 332).
Fagum, *ein püchlein* (vgl. *büchel*, Grimm, wb. II, 470).
Fala est turris lignea, *perfrid* (Dief. *ein erker ader perfert*).
Falcarius, *segensmacher* (ahd. *segensa*, Z. III, 531, 18).
Famosus, *weismärleich*, *wollewntig* (vgl. *leunt*, *leumund*).
Fantasia, *triegnüss*, *ein elbischew we- triegnuss* (vgl. Dief.).
Farrago est quelibet mixtura, *graws* (durch *grob futter* im druck erklärt).
Farius (*varius*), *gemegt* (*gemengt*).
Fastigium, *hoch oder vierst*.
Faula, *ein ensel* (hat *faula* die bedeutung *statera*, *trutina*, vgl. *enssel*, *unssel* gl. belg. 112 oder = *balken*, vgl. Z. IV, 63).
Favilla, *vesel* (mhd. *üsele*, Dief. *ein vsel*, dr. *vßel*).
Faustus, *glüksamer ebentewerer*.
Favus, *hönigsam* (*seim*, Schm. §. 236. 237. Dief. liest *honigsain* im vocab. v. 1470).
Fax, *schaub* (ahd. *scoup*, mhd. *schoup*, Z. III, 239, *Weinh. beitr.* 81a) *oder visch* (*wisch*) *oder fakchel*.
Fabricitare, *das friessen haben*.
Feda (*foeda*), *hor* (ahd. *horo*; gl. belg. 35 *goor*, *lutum*, 36 *goorbroeck*, *bruch*).
Femen, *frawen hueff* (vgl. Dief.).
Femur, *mans hûff*.
Ferox, *fräyssam* (*oben atrox*).
Fermentum, *vrhab* (Dief. *sawerteick*).
Fernica, *werczen*.
Ferto, *vir dung* (Dief. *firdung*, *virung* im meßererlied, anzeig. 1855, s. 166).
Festuca, *vesel* (l. *vesel*, Schm. I, 570; Z. III, 522, 11; gl. belg. 117 *festuca*, *vese*, *scheve*, *Diefenb. schabe*) *oder agen* (s. oben *acus*) *oder vruchk*.
Fex, *heffen ûl garben* (mhd. *gërwe*, Schm. II, 65. Z. II, 319).
Fiala, *ein chudrolff* est *amphora* (dr. *ein kuterolff*; ist *kudern*, Schm. II, 283 zu vergleichen?).
Ficedula, *sneph ûl gybiez* (*ein snepe* Dief., *ein graßmuck* im druck).
Figere, *dekchen ûl chliben* (*wol stechen*, wie bei Dief.).
Filiaster, *steuff sun*.
Filiastra, *steuff tochter*.
Fimen, *chlain czindel*.
Fiola (*viola*), *feyal*.
Fiolata, *weyal chrawt*.

- Flamma, *lauch des fewrs* (mhd. louc).
- Flangendula, *dimidius piscis, fluder* (dr. *platyβlin* oder *halpfisch*, Dief. *ein hoel fisch*).
- Foca, *ein merchalb*, piscis, *emfer* (Jr. *ein salm* oder *merkalp*).
- Forale, *span nagel, rân nagel* (vgl. Dief. 128).
- Formatus, *tyrolt* oder *ein twerch* (vgl. *formadius* bei Dief. a für e, wie in *werczen*, Schm. §. 119).
- Forte, *von ichte*.
- Frendere, *czend claperen* ùl *grisgramen mit czenden* (Schm. II, 120; gl. belg. 59: *criselen metten tanden*).
- Frigidarium, *chûmost est compositum* (D. *kompes kraut*; Schm. II, 49).
- Frixura, *chrisung des fleyschs* oder *röstung* (D. *rustung*).
- Frixus, *gechrischt* oder *geröst*.
- Frutex, *schüssling*.
- Fruticale, *melden*.
- Fuina, *chrewl* (ahd. *crauuil*, Schm. II, 378; *kreul* Weinh. 48a) ùl *chrem-pel* (Schm. II, 386; Weinh. 47a).
- Fulcire, *ein seydel vnderczichen*.
- Fulgurare, *hymliczen* (vgl. Z. II, 518; III, 331; 462. Schm. II, 196) oder *schein-gläuchten*.
- Fulgor, *hymlicz*.
- Fulica, *hagelgancz* (gl. belg. *haeghelgans, haelgans*).
- Fulvus, *glaczunder*; inde *fulvedo*, *glaczund* ùl *cal*.
- Fumiteria, *herba, chaczen chla*.
- Funda, *sling* (gl. belg. 99 *slinghere, slingher, schulle*; mhd. *slinge*, dazu *schlenkern*, hin und her schwingen Z. III, 30. 226, Weinh. beitr. 84a, bern. *schlinge* Z. III, 448).
- Fundibulum, *schaph* (Dief. *ein schuffe*; Schm. III, 326; gl. belg. 93 *schape*).
- Fundibularius, *stabsling werffer* (Schm. unter *schlinger*).
- Fundulus, *gruntel* (Schm. II, 115; Dief. *fundiculus*).
- Furfur, *chleiben* (Schm. II, 348 *ein kleib*, *furfur*, voc. 1419; dr. *hlyen*).
- Furire, *prinnen* ùl *greynen* (mhd. *grinnen*; vgl. Z. II, 84; Weinh. 30a; *grinnen* im *quickborn*).
- Fur, *dewp*.
- Galantina, *est galraida, sulcz* (Schm. voc. 1419: *galrayda*; vgl. Dief.).
- Gannuo, *lied sprecher* (vgl. Dief. *gamneo*).
- Gannire, *mer sprechen*.
- Gannitus, *mer sprechung* ùl *greynung* (vgl. oben *furire*).
- Gena, *wang*, inferior pars oculorum, *hewffel* (ahd. *hiufila*, Grimm, gr. 3, 401).
- Gerodium, *wirtel* (d. i. *wiärtel*), instrumentum textoris (Schm. IV, 165, ahd. *wirt*, *tortus*, *wirten*, *alibrum*, Weinh. 105b).
- Gypsum, *spar chalch* (Schm. III, 574; dagegen im druck: *gybβ* oder *spat*).
- Glans, *drûs, aichel*.
- Glebare, *gehaiden* (dr. *kugelet machen*).
- Gloriari, *vberhersch* oder *ruemen* oder *gäuden* (Schm. II, 16).
- Glutinabulum, *visper* (Bräck: *viscus*, *mystel* dasselbe?).
- Gnanus, *twerg*.
- Gracius, *ein chresling* (Bräck: *kreβling*, dr. *ein kreβ*, Dief. *ein krosse*).
- Gremiare, *in dy schass nemen* (*schaas*, fem., Schm. III, 411).
- Gubernaculum, *ein mospawm* ùl *stier* (dr. *ein maßbaum*).
- Gubernator, *stierman*.
- Gubea, *ein plencz* (druck: *gubia*, Dief. *ein plocze*).
- Gubeus, *ein stincz*, piscis.
- Heremus, *wügst* oder *öd* (vgl. *wuechste* Schm. IV, 17).
- Herodius, *wakch* (ausfall von l nach Schm. §. 523).

- Heus, wach we.**
Hiare, gûmiczen (Schm. voc. 1445: *guezmezen*).
Hiatus, gienung (Schm. II, 52; *giben* bei Diefenb. ist unser nordböh. *geiben* Z. II, 31. 33, zu welchem sich noch *gîbsen*, schwer athem holen, stellt; vgl. Schm. II, 8, bernisch *gifele* Z. III, 83).
Hilum, federsel (Dief. hilus).
Hinnulus, hind (D. *ein hynde*).
Hispa, reist e lino (Schm. III, 144, Brack: *ryst* oder *kunckelß*).
Holoserica, chresem hûtt (Br. serica vestis, *seidenkleit*, oloserica, *gantz von seiden* XVa).
Honorosus, eberchleich (ausfall von r nach Schm. §. 632).
Horreum, stadal (ahd. *s t a d a l*; slawisch-böh. *stodola*; dr. *schuer*).
Humerale, umbral.
Jaculari, schiffphent (?) i. tela in hostes mittere (dr. *schuessen*).
Jaculus, lindt wûrm (dr. *lintwurm*).
Januarius, christ man.
Ibex, starich, avis (dies ist *ibis*, im druck *ibis*, *ein storck*; bei Dief. richtig *stein bock*).
Idolum, aptgot (wie bei Dief.).
Iga i. merica, haid (dr. *heydelber*).
Igwen (inguen), haydrüss (Schm. I, 415; vgl. Dief.).
Igwinaria, drüss schûch.
Illa, haist wûrst.
Impetus, rauschund sturm.
Inauris, orrinkch, ut in Italia solent portari.
Indago, hag vel staudäch (Dief. *ein hag ader staudicht*; vgl. affumentum).
Ingeniosus, sin far̃n.
Insolens, obiczig (vgl. ob. *absonus*).
Instans, gegenwürtig oder enczig (aus dem lat. ens gebildet).
Internodium, vnder chnâwfel (vgl. Dief.).
Jacobus, lohel auff der fidel.
Ipocrita, gleichsnær.
- Iteratim, anderwaid** (Dief. *anderweyten*)
Jumentum, jung viech oder erb (vgl. skr. *arbha*, proles?).
Juniperus, chranwedstauden.
Labi, hëliczen oder sleiffen auff eyß (Schm. *hâl*, *glatt*, *hâliczen*, *labi*, voc. 1445; vgl. Z. II, 515, III, 89. 517, 21; vgl. auch *haale* bern. *cortex nucis* Z. III, 87).
Lacticapium, sechter oder gelten (Schm. III, 194; II, 44; vgl. *gelte* in Weinb. beitr. 26b, *ghelte* im gloss. belg. 33).
Lacus, see, tieff, hulben (*hül* Schm. II, 174) *oder pûczen*.
Lancea, glâuen (Schm. *glâuen oder spicz* voc. 1445).
Lanx, schüsel (Schm. §. 642).
Lapicium, lettlich est herba.
Lappa, chlet (dr. *klett*).
Larva, tewfel hawp (dr. *laruen antlitz*).
Lascivus, gogel (so mhd.) *oder gail* (dr. *geyl*; vgl. auch *gögl* Z. III, 20).
Lebes, tegel (D. *tygel*; vgl. Schm. §. 300. 304, Weinb. dial. 35, 5).
Lebeta, leczelten (*lêzëltn* Schm. II, 513).
Leno, ruffigan (Dief. *ruffian*).
Lenocinium, lechrey.
Leua, tenkchait (f. *tenkch hant*; vgl. Grimm, gesch. d. d. spr. 687, Schm. I, 384; Z. III, 344).
Libisticum, lustok, herba (gl. belg. *levestock*).
Liga, hosnestel (Schm. II, 713).
Linum, har ũl flachs (Schm. II, 224; Z. II, 516).
Linther, sawnûsch (*nuæsch*, Schm. II, 712; Z. III, 332, vgl. *nuote* Z. IV, 39, slaw. *necky*, trog) *ũl segel* in navi vel ara.
Locusta, haber schreck.
Lodex, golter, chocz, hirsuta vestis (Dief. *ein güller*).
Lolium, hedreich samen tûrd (ahd. *turd*, gl. Prud. Prag. f. 50: *avenis turdu*n).
Macula, maylung.
Maculare, mayligen (vgl. *coinquinare*).

- Maguder, *chraut stingel* (D. *koel strunck*, wie nordb. *strunck*, *strunks*, vgl. Weinb. beitr. 95a).
- Mammona, *reichtag* est census usurae (auch noch ndd. *rikdag*, s. Müllenh. zum quickborn).
- Manipula, *hant van* (ebenso bei Brack).
- Mansus, *hueb* (D. *hube*; mhd. *huobe*).
- Mardarus, *mader* (r ausgefallen).
- Mastruga, *chursen* (Schm. voc. 1429, gl. belg. *corsene*).
- Melligranum, *lauter trankch* (s. Diefenb.).
- Membrana, *haut slim oder plater* (bei Dief. ist *ploter* zu lesen).
- Mercipotus, *leichauff* (vgl. ob. allmasium).
- Meretricium, *hârhait* ùl *hârngelt*.
- Merula, *draschel* (vgl. Schm. §. 655 ostlech. *droschel*).
- Mimus, *lantlawffel* ùl *spilmann*.
- Mirtus, *merdor̃n* (dr. *galgenbaum*).
- Molocrum, *pikch*, *wikchel* (für *bickel*; vgl. Grimm, wb. I, 1808 *bicke* u. *bickel*, Z. II, 420 ob.).
- Mors, *tad*.
- Mortarium, *möser* (ausfall von r).
- Mucidus, *schymelt*.
- Naris, *nassloch* ùl *naslüger*.
- Narstucium (so!), *cherse* (wol verschrieben statt *chrese*).
- Nates, *arswang* oder *arspel* (vgl. clunis).
- Nausea, *wüllung* (dr. *schwulgerung*).
- Nauseare, *wüllen* (dr. *unwillen* oder *schwulgern*).
- Neptis, *niftel*.
- Neuter, *nindert ainer*.
- Neutralis, *nynderleich*.
- Nitidus, *scheinper* oder *glancz*.
- Noctua, *awphel* (vgl. bubo).
- Nodus, *chnäwphel* (vgl. internodium).
- Notbogundium, *schuselpret* (Dief. nupagundium, ein *schossel brot*).
- Novaculum, *scharsach* (gl. belg. 94: *schaers*, *scheermes*).
- Nubilare, *gewulchen* oder *chylbig* (vgl. mhd. *gehilwe*, Z. III, 108 *kilw*, Z. III, 87 bern. *hää*l, coelum nubibus obductum; gl. belg. 33: *ghelven opt water j. bulle* ohne erklärung).
- Oblongus, *lancheloth*.
- Ocreus, *chnecht* (*chnechel?* vgl. occuus bei Dief.).
- Ocrea, *styual*.
- Omasum, *wanppen* oder *flekch*, aus der *wamppen* (ahd. *wamba*, mhd. *wambe*, nordböh. *wämbe* Z. II, 240; vgl. Weinb. beitr. 103a, Schm. IV, 77).
- Optalamus, *ainaukcher*.
- Orbita, *wagenlaiss* (dr. *wagenleyss*, vgl. Dief. 197. Schm. II, 508).
- Orena, *piscis*, ein *rechling* (vgl. Dief. *pictenius*, ein *regeling*, gl. belg. *rekelinc*, *orena*, in einer hs. der Prager universitätsbibl. *reckelynch*, *pictillus*).
- Orthogonum, ein *gipel* (vgl. Schm. §. 406), *recht ortig ding*.
- Palea, *strab* ùl *vesen* ab dem *traid* (vgl. oben *festuca*; *traid* ostlech. Schm. §. 485).
- Palpitare, *tasseln* (dr. *tasteln*, vgl. salzburg. *täscheln* Z. III, 343).
- Palus, *hüllm* (s. oben *lacus*) ùl *mos* ùl *phal* (â für *uo* Schm. §. 374).
- Papaver, *magen* oder *machen* oder *öll* (vgl. Schm. II, 555; Z. III, 465).
- Papilio, *feylfalter* (vgl. *zwilfel* Schm. §. 545; dr. *zwyfalter*; Dief. ein *molkendiep*, wie im nordböh. *vivaltra* Grimm, gr. III, 368).
- Paragnus, ein *cheichen* (vgl. dr. *parganus*, *barck* oder *sarock*).
- Parodia, *pfarr* oder *widem*.
- Passare, *schrieten*.
- Passus, *schriet* (vgl. *ziädern* (Schm. §. 281).
- Passer, *sperkchen* (dr. ein *sperck* oder ein *spatz*).
- Pastenda, *vrhab* (vgl. fermentum) ùl *postill* (dr. *pascenda*, ein *pastet*).

- Pastinaca**, *pasternakch* ũ *chreiczen* (vgl. Dief.).
- Pauxillus**, *parvus palus*, *ein läkchel* (vgl. Z. II, 510, 1).
- Pedagium**, *fuesshöll* oder *fuessgall* (dr. *ein fusszoll*).
- Pellicula**, *ein feeel*.
- Pellis**, *ein feel* (Schm. §. 192).
- Pellicatus**, *wunferey* (druck: *bubery*).
- Penates**, *wichtel* ũ *schrätel* (dr. *schrätlin*, mhd. *schrät*, faunus, slaw.-böhm. *skret*, *skritek*).
- Pendulus**, *stug* oder *zäch* sicut vinum (vgl. *pendula* bei Dief., dr. *pendulus*, *seyger* sicut vinum).
- Penesticus**, *ein fragner* (dr. *hocker*, vgl. Dief. u. Schm.).
- Pentrum**, *chumpfrad* (vgl. *pectaculum*, *kamp rat* Dief.).
- Pensum**, *ein chlob hars* ũ *wichel flachss* (druck: *ein kloben flachss*).
- Penus**, *chellerhals* (Dief. *kalerhals*).
- Perca**, *piscis*, *präsch* (dr. *ein bersich*).
- Pera**, *taschen*, *schermfel*, sicut habent fabri (Dief. 111 *escarius*, *ein neser*, unserer nordböh. mundart des Riesengebirges entsprechend, *näsär* bei Schmalfuß, ‚die Deutschen in Böhmen‘, s. 125, vgl. *aessack* gl. belg. s. 2, zu *aes*, *esca*, *alimentum*? Grimm, wb. I, 586: *aser*).
- Pero**, *stechschüch* (Dief. *gelabte schu*).
- Perpendicularum**, *richsnür*, *mäss* (*mäss?*) *snire*.
- Pessulum**, *rigel* oder *jelsloss* (vgl. Diefenbach's wörterb., dessen *klincke* auch nordböh. ist).
- Phastillus** (doch wol *vasallus*), *lechen man*.
- Philobalsamum**, *selb*, *pesser*, *wan walsam* (dr. *salb*, *die besser ist*, *dan balsam*).
- Pica**, *ein alster*.
- Pictileus**, *rechling* (s. oben *orena*).
- Piromantia**, *vor wichkerey* (l. *wichkerey*).
- Pisa**, *arbaiss* (ahd. *a r a w e i z*).
- Pistillus**, *smidstok* ũ *abslag* (vgl. Dief.).
- Pituita**, *czynph* der hennen (Schm. IV, 279, Dief. *czypp*, nordböh. *zip*, in Haupt's zeitschr. III, 6. *petuita*, *morbus gallinarum*, in lingua i. *cippic* — die adjectivform; Z. III, 318, 5).
- Placenta**, *ein prayting* (s. Grimm, wb. II, 361) ũ *fladen*.
- Plebiscitum**, *lanttaiding*.
- Plectrum**, *ein löchel* (vgl. *jacobus*), *ein laichen auff der lautten* (Dief. *eyn schlussel an eynem seyten spyl*).
- Pluteus**, *ein dillpret* (Dief. *ein dyle*).
- Polipus**, *cherph est piscis*.
- Polire**, *zieren* oder *fliechen* (zu *flach*; dr. *zieren*, *graben* oder *schliechten*).
- Poligranum**, *rogen aus dem visch* (vgl. Dief., gl. belg. *roghe*, *roghe* s. 60. 90).
- Ponticus**, *czengrig*, ut est piper in comendo (vgl. Z. III, 134, mhd. *zanger*, *acer*; gl. belg. *tangher*).
- Postis**, *druschuffel* oder *ober türstokch*, *türangel* oder *türstokch* (zu *druschuffel* Z. II, 245).
- Potare**, *slorchenn* (oder *slorchenn?*) oder *trinkchen* (vgl. gl. belg. *slorpen*, *slorven*, unser *schlürfen*. Wetnh. 84b *schlurksen*; Z. II, 393, 64).
- Potus**, *trankch* oder *slorich*.
- Premonstratensis**, *weiss munich* (wie bei Dief.).
- Prepositus**, *präbst* (â für ô, wie öfters).
- Procella**, *walgen* oder *dünen auff dem wasser*.
- Profecto**, *schirleich* (nordböh. *schir* = wol, vermuthlich).
- Propugnaculum**, *erichger*.
- Proverbium**, *ein werwort*.
- Pumex**, *pumbst* (Dief. *pymß*).
- Pumisare**, *pambsten* (*pumbsten?*)
- Punicellus**, *pumser*.
- Puppis**, *greusen* (Schm. III, 654: Grimm, III, 438 *schëffes grans*, schweiz. *gränsle* — für *prora*).

- Quatuortempora, *die quottemer.*
- Radius, *schein oder spaich an einem rad oder liechtstrey mel* (vgl. oben cicatrix).
- Relegare, *in ellen (ellent) senten (senten, wie findtn, lintn ostlech. Schm. §. 444).*
- Religio, *gotzuerpintnuss* (Dief. *gotis verbyndung*).
- Retrorsum, *hinder sich.*
- Retortus, *geczwierent.*
- Reuma, *strauchen.*
- Reumaticus, *snüdrer* (vgl. Schm. III. 501. 488; Z. II, 551; Weinh. 87b, holl. *snot, besnot*, im *brem. wb. snotte, besnottern*; Hoffm. *altniederl. sprichw. n. 340: Een ieghelic behaghet sijn lief, al ist besnot — quamvis foedatur polypo*).
- Rima, *ricz ul spald ul chlünsen* (Schm. II, 360; Weinh. 44b).
- Ripa, *uuer ul stetten* (mhd. *stat*).
- Rotundus, *gescheibt.*
- Rubetum, *stawdäch* (wie unter *affumentum*).
- Rubrinus, *püching* (Grimm, *wb. II, 488 bücking*, Dief. *ruburnus ein kyczing — wol ein irrthum — dr. ruburnus, bucking*).
- Ructare, *rüster~n, auswerffen* (vgl. Dief., *dr. ruspern*).
- Rudis, *rüdisch oder pawrrisch.*
- Rumbus, *stür* (Dief. *stör*).
- Rumare, *anderwaid chewn.*
- Rustupa, *pokching* (vgl. oben *rubrinus*, Dief. *ein bockinck*).
- Sagena, *räwschen* (Dief. *ein rewze, dr. ein garn*).
- Sagina, *watsakch* (Dief. *sagma, ein wotsack, vgl. Weinh. beitr. 103b u. 104a ul fäles*).
- Salicium, *salczmest ul salczvas* (Dief. *salimen ein salczmeste, auch nordböh. in beiden bei Weinh. beitr. 62a angegebenen bedeutungen; die bedeutung von brautmutter muß aus einem alten hoch-*
- zeitsgebrauche zu erklären sein, der vielleicht von den Slaven entlehnt war, wie unser nordböh. táreswert, táreswart = slav. staroswat Z. II, 239, und unser tschésché sich etwa zu Ceska, Böhmin, stellt, Z. II, 239*).
- Salsugo, *lakchen oder gemos* (Dief. *gemöß*).
- Sarticium, *sehratpaub* (?).
- Sartimen, *czetel* (vgl. Dief. *czedel*).
- Saxatilis, *stainpeyss est piscis* (Grimm, III, 364).
- Scabio (scabro), *ein webss.*
- Scabrones, *schaber, hyrnes.*
- Scacabulum, *schaffzagel, schachezabel* (s. Dief. *unt. scacus*).
- Scarrabeus, *ein rosswüpel (wiebel* Grimm, III, 368; *wibeln, wimmeln, Weinh. 105a, gl. belg. s. 124 weyfelen, wepelen und wevel, crabro, scarabeus, Z. III, 132. 251. IV, 258, II, 2*).
- Scorpio, *ädächs est vermis* (Pictet erklärt *ahd. egidehsa* in Kuhn's *zeitschr. VI, 188 als: ,schlangenartige haut habend'*).
- Sclavonix, *wyndenlandt.*
- Sclavus, *wind* (der alte name der Slaven lebt noch fort in ortsbenennungen, z. b. *Windischkamnitz, Windischgrätz*).
- Screare, *snäyczen dye nasen.*
- Screatus, *racz* (Schm. §. 316), *ein snödel an der nasen* (vgl. ob. *reumaticus*).
- Sculticus (scultetus), *schultes od. richter.*
- Sedacies (sedecies), *sechzehenuert.*
- Segex, *czeysel* (D. *ein czeyske*).
- Semperviva, *pladlass* (Grimm, *wb. II, 80 blattlose, aphyllanthes; Dief. hausworc; der hauswurz wehrt nach dem glauben der Deutschen in Nordböhmen den blitz ab*).
- Sepa (cepa), *czwifal.*
- Serpentilla, *gundelreb* (Dief. *serpentina, noterworc*).
- Serum, *chäss wasser* (Dief. *molken; s. Grimm, gesch. 1005*).

- Sicca, *ein stabswert*, gladius absconditus in baculo (*stafswert*, gl. belg. 104).
- Siccinum, *ein dürr* ul *reyss* (*teyss?* dr. *ein tarre* oder *ein teise*).
- Silentium, *stiltüss*.
- Siliquae, *treberen* (Schm. I, 469; gl. belg. *draf*; altniederl. spr. n. 110: als dat verken droomt, so ist van draf)
- Simulator, *smaykler* (vgl. Schm. §. 424. 425, eine der seltenen mahnungen an das niederdeutsche; s. auch Weinh. dial. s. 86).
- Singultare, *säufficzen*.
- Sinistrorsum, *tenkseytig*.
- Sistex, *see angst*.
- Sobrietas, *nüchtichait*.
- Sobrius, *nücht*.
- Solsequium, *wegwart* (Brack, 45: *sunnenwurbel*).
- Solstitium, *sunnwendl* (wol *sunnwende*) oder *sunnensteung*.
- Sotular, *preyss schüch* (mhd. brîsch u o ch Grimm, wb. II, 355 u. 356 *breisen*, *breisschuh*).
- Spelta, *scheren*, das *dy phert* essen (zu *schern*, schneiden; Dief. *korren*, das *die pferde* essen; häcksel).
- Spera (sphaera) *ein dinkch als der hymel*.
- Spilingum, *pindling*.
- Spilingus, *pindlingpawm* (*spilingbaum* gemma gemm. s. Dief.).
- Sponda, *spanpet* (s. Dief.).
- Spurius, *pankchart* (Grimm, wb. I, 1111 *bankhart*; mehrere bildungen mit *hart* im gloss. belg. z. b. *abelaert* von *abel*, *babbaerd* von *babben*, *braggaerd*, *daesaerd* von *daesc*, *galgaert*, *tanckaert*, *klabbaerd*, *leckaert*).
- Sputamen, *speyb* oder *gayffer*.
- Squamidus, *flomig* oder *schübig* (schuppicht; der lautwechsel nach Schm. §. 616).
- Stamen, *warff* (mhd. *warf*; dr. *warff* oder *garn*).
- Stemma, *mageschafft*.
- Sterlingus, *ein eegl'sche* (dr. *ein englische*).
- Stimuleus, *prechel* ul *pranger* (*breche*, lini decorticatorium Grimm, wb. II, 342).
- Stipa, *stupel* est arbor (*ein spend* druck).
- Stolopendia, *ruschung* est herba (im dr. nicht verdeutscht).
- Strabus, *schilher* (vgl. tirol. *schilchen*, *schielen*; *schelch*, schief, schräge Z. III, 45 unt.).
- Stranguinea (stranguria), *chald saichen*, *har'm wint'n* (vgl. Dief.; dr. *der kaldseich*, voc. pro juvenibus 1500: *kalt-pinckel*--- s. Grimm, wb. II, 36: *bincken*).
- Strena, *hantgiff* (Z. II, 267, 43; in den altniederl. spr. n. 384 *hantcoop*, wie iam dr. *ein hantkauff*).
- Stropodium, *strabsakch* (vgl. Dief.).
- Swates, *ein gürtel seynerlay*.
- Subcinericius, *aschrich prot* (Dief. *ascher kuch*, Brack 22a: *eschen kuch*; *äscherig* Grimm, wb. I, 584).
- Substamen, *garen*, das man an dem *rad spint*, *wesfel* (ebenso D. dr. *webgarn*).
- Succidium, *grumat* (Z. II, 279; im gl. belg. *achtermade*, *etgroen*, *naweyde*).
- Suffersare, *peslaczen* (Dief. *sufferrare*, *besloen*).
- Suspirare, *saufften* (mhd. *siuft*en), *ersaufficzen*.
- Suancia, *sweinczenlandt* (?).
- Tabardium, *thapphart* (Dief. *topfert*, nordböh. *tâpert*, *weiberrock*; gl. belg. s. 52 *tabbart*, *kerle*).
- Taberna, *ein tauer'n* ul *leythaws* (d. i. *weinhaus*).
- Talpa, *scher* (ahd. *scëro*; mhd. *schër*; Brack 39a *scher* oder *mulwerff*).
- Tarantatrum, *mulchlächel* (*klächel* Schm. II, 352; vgl. Z. II, 33. III, 116).
- Tarantatara, *melpäwtel*, etiam dicitur clangor tubarum (vgl. *abrotator*, *abrotare*).
- Taxus, *hulchpawm*.
- Telerium, *tälir*.
- Tendiculum, *ram*, ut tentores habent.

- Tempor (tepor), *wier̃m* (Schm. §. 137).
- Terebrarium, *ein nebigger* (mhd. *n a b e g ê r*, *n e b e g ê r*; Schm. II, 669. 686; Z. IV, 37, in der Prager ‚mater verborum‘ — glossae Salomonis — *neveger*, *terebellus*; im gl. belg. *avegher*, *effenghier*, *eggher*, *evegher*, *neggher*, nordböh. *noaber*).
- Teres, *scheibling vnd lankch sicut hasta* (Dief. *scheiblicht*).
- Tergotenus, *hinter wertling*.
- Theotonia, *däuschlandt*.
- Theotonicus, *ein däuscher*.
- Tibisare, *duiczen* (Dief. *duczen*).
- Tyndes, *ein sichs chalb*.
- Tyria, *ein eysceph* (Dief. *ein eyßczap-pen*; dr. *glesenkachel*).
- Tiriaca, *dreyockers* (ebenso Dief.; vgl. Z. II, 416, 155).
- Tyrssus, *ein sumerlatt ũl ast oder sumerland* (so! — mhd. *sumerlate*, gl. belg. *somerlode*).
- Tyrus, *ein slang ũl ein land oder stigel* (dr. *ein schlang*; *stigel* fälschlich für *stingel* = *obig. tyrsus*).
- Titubare, *stamel̃n ũl bochk̃n* (= *wanken*, *wackeln*? Dief. *stammelen*).
- Turnare, *thuer̃n oder dūr* (druck: *fortiter sonare*, *tornirren* oder *trewen*).
- Tornatura, *ein thürnerin* (verschrieben; dr. *ein tornery*).
- Tortilis, *chnoprät ũl chraws* (dr. *knortzig* oder *krump*).
- Traha, *ein rech ũl ecczen* (vgl. Dief.).
- Tristigium, *ein perigfrid* (s. oben *fala*) oder *ein erkcher*.
- Tritula, *ein drischel* (ahd. *driskila*).
- Tritulator, *ein drescher*.
- Tuates, *deyner lay*.
- Turgere, *pawschen* (Grimm, wb. I, 1199 *bauschen*).
- Turgidus, *gepawscht*.
- Turtur, *ein gurtel taub*.
- Tussia (Tuscia), *taussen landt*.
- Tussitanus (Tuscitanus), *ein tūsnär*.
- Vapa, *hengelbein, trüb wein* (dr. *wynheffe*, *fex vini*).
- Vellus, *ein schäpær* (dr. *schaffwolle*, Dief. *ein puschel wolle*, *ein schuffe* — dies unser nordböh. *schippel*, vgl. *schüpprine* Weinh. beitr. 88b mit slavischem suffix; *schapær* oben unter *bambicium*).
- Verres, *ein per* (Grimm, wb. I, 1124 *bär*, Schm. I, 190; vgl. Dief.).
- Verruca, *ein werzen* (s. oben *fernica*, das wol verschrieben ist, Dief. *ein warcze*).
- Vertibulum, *spueleysen* (= *vertibrum*, *wirtel* bei Dief., *druck: vertibulum i. alabrum, haspel*).
- Vestigium, *ein fuess spär* (Dief. *fueßtap*; *spär* für *spur* Schm. §. 374).
- Vexare, *muen oder serten*.
- Viber, *ein piber ũl ein prochen est arbor* (*pirchen*? dr. *biber* oder *birckbaum*).
- Vicissitudinarius, *ein malhaber*.
- Vicissus, *malhafftig*.
- Vinitor, *ein weinczür̃l* (Familiennamen: *Weinzierl*; dr. *wynman*; Brack: *rebman* oder *wingarter*).
- Vinolentus, *trunkchen polcz* (dr. *wolgetruncken* für *volgetruncken*).
- Vivum, *lembtig* (Schm. §. 408).
- Vlcus, *ein ays* (mhd. *eizē*, *ulcus*, verwandt mit ahd. *eit*, *feuer*, *eitar*, *gift*).
- Vlula, *ein äwl* (dr. *ein vle*, Dief. *eyn ewle*).
- Vobisare, *irriczen*.
- Vorago, *ein wassergrüb ũl ein graben ũl ein wasserflüss oder frassung* (?) oder *wokchenprüch* (ausfall von *l* Schm. §. 523).
- Vortex, *werfel* (gl. Prud. Prag. f. 83: *vortex*, *uereuo*).
- Vrinale, *saichchrüg*.
- Vsiolus, *materleich* (*materlich* Dief. und *druck*).
- Vspiam, *nindert*.

Vter, <i>ein pulg</i> (mhd. bulge) ul <i>ein lidrein sakch.</i>		in den beitr. 23 a, Z. II, 342, in der bedeutung von anus Z. III, 262, 70. 400, 13).
Vulva, <i>ein fütt</i> (s. Weinhold's vergleiche		Zizania, <i>ein raten</i> (ebenso bei Dief.).

Einiges bemerkungswerthe aus der hennebergisch-fränkischen mundart.

(Fortsetzung zu jahrgang IV, 225.)

XII. Die namen der hausthiere, ihre lockrufe und ihr schrei.

Schon beim durchlesen des zweiten jahrgangs dieser zeitschrift hatte ich mir manches über die hausthiere aus andern mundarten angemerkt, besonders lockrufe derselben, um sie mit denen unserer mundart zusammenzustellen, indem ich die absicht hatte, sie an die ausdrücke der kindersprache für die hausthiere anzureihen und in einem kleinen aufsatze zu behandeln, weil in derartigen wörtern oft sehr alte wurzeln verborgen sind. als mir aber vor kurzem das letzte heft des vorigen jahrgangs dieser zeitschrift in die hände kam und ich s. 490 fgg. die treffliche arbeit des herrn K. Strackerjan über 'die namen der hausthiere im herzogthum Oldenburg' durchlesen hatte, so änderte ich meinen plan dahin, zu den ausdrücken der kindersprache auch die der erwachsenen hinzuzufügen und mit derartigen namen aus andern mundarten zusammenzustellen. ich werde ebenfalls mit dem pferde den anfang machen, da dasselbe in früheren zeiten als anspannthier zur besorgung des ackerbaues auch in hiesiger gegend vorzugsweise gebraucht wurde, obgleich es nun schon lange dem oxen gewichen ist.

1. das pferd. der allgemeine ausdruck ohne geschlechtliche beziehung ist *gaul*, pl. *gäul geul* (*goil* im amte Römheld), *goul*, pl. *göul* am Thüringer wald, nach der Geba und Rhön hin, und *gûl*, pl. *gûl* m. im Meininger unterland (vgl. Z. II, 286, 45. 318, 2. III, 108 fg.). ebenso *pfær pfër* in Neubrunn und Ritschenhausen, *pfâr* in Exdorf, Jüchsen, Bibra und Wölfershausen, nur im plur. gebräuchlich; dem. *pfârle* N. R. *pfarle* J. B. W. und *pfôrle* n. E. (mlat. *parafredus* *parefridus* für *paraveredus*, ahd. mhd. *pharefrit* Admont. voc. in Haupt's zeitschr. 3, 377a, *pferit* *pfert* *pfärt* *pfært*, mnd. *pert*, oldenb. *pært* pl. *pær* Z. III, 492). das männliche thier heißt *hëngst* oder *hëngst* J., pl. *hëngst hëngst* m. (oldenb. *hingst* Z. III, 492) oder *beschéler* m. (man nennt auch das